Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

die Zahlung der Staats- und Communalsteuern, sowie die Schulgeld-Zahlung pro Januar/März 1895 betreffend.

Die Erfahrung hat gelehrt, daß die Steuern in der Regel erst an den letzten Hebetagen gezahlt werden. Der dadurch verursachte Andrang in unserer Steuerkasse hat zur Folge gehabt, daß die Abfertigung des Publikums sich oft über Gebühr verzögert hat.

Zur Vermeidung dieses Uebelstandes richten wir an die Bürgerschaft das Ersuchen, die **Staats-Einkommensteuer**, die **Gewerbesteuer** und die **Gemeinde-Einkommensteuer** pro Januar/März l. Js., welche bis zum **17. Februar cr.** gezahlt sein müssen, möglichst schon **in diesem oder Anfangs** nächsten Monats zahlen zu wollen.

Die Staats-, Grund- und Gebäudesteuer ist für die Zeit vom 1. Januar bis Ende März l. Js. anderweit veranlagt und wird dieselbe durch besondere Zettel neu ausgeschrieben werden.

Halle a/S., den 18. Januar 1895.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Im städtischen Grundstücke **Schimmelstraße 2** ist die in der rechten Hälfte des Dachgeschosses belegene, aus Stube, Kammer, Borsine und Kohlenstall bestehende **Wohnung** gegen vierteljährliche Kündigung sofort zu vermiethen.

Reflectanten werden ersucht, ihre Offerten im Stadtsecretariat, Rathhaus, Zimmer 30, niederzulegen, woselbst auch während der Dienststunden die Vermiethungsbedingungen zur Einsichtnahme ausliegen.

Halle a/S., den 20. Dezember 1894.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Der am 8. Januar 1850 zu Halle geborene Maurer **Ewald Billhardt**, dessen Aufenthalt unbekannt ist, sorgt nicht für seine Familie, sodaß dieselbe aus Armenmitteln unterstützt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a/S., den 4. Januar 1895.

Die Armen-Direction.
Zerntal.

Bekanntmachung.

Der am 27. Mai 1867 zu Halle a. S. geborene Maurer **Friedrich Jänicke** entzieht sich der Sorge für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltes.

Halle a/S, den 21. Januar 1895.

Die Armen-Direction.
Zerntal.

Bekanntmachung.

Das Lagerbuch für die Stadt Halle a/S. für die **Immobiliar- und Mobiliar-Versicherung bei der Provinzial-Städte-Feuer-Societät** der Provinz Sachsen für das 2. Halbjahr 1894 schließt mit einer Versicherungssumme von 36363900 Mk. und einem Societätsbeitrag von 18044 Mk. 70 Pfg. ab, wovon jedoch nach dem Beschluß der General-Direction der Societät nur $^{8}/_{10}$ mit 14436 Mk. 32 Pfg. zur Erhebung kommen.

Den betreffenden Interessenten wird hiervon mit dem Bemerken Kenntniß gegeben, daß die Einziehung der Beiträge in der bisherigen Art im Laufe dieses und des nächsten Monats von der hiesigen städtischen Steuer-Receptur erfolgen wird. (x

Halle a/S., den 25. Januar 1895.

Der Feuer-Societäts-Director für Stadt Halle.
Regierungs- und Stadtrath a. D. Lamprecht.

Aufruf.

Um Ermittelung des derzeitigen Aufenthaltsortes des Arbeiters **Leo Gorzikowski**, zuletzt in Halle a. S., geboren am 27. Juni 1878 in Katharinenflur, und Nachricht zu den Akten J. V. c. 1515/94 wird ersucht.

Halle a/S., den 23. Januar 1895.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Steckbrief.

Gegen den Schuhmacher **Franz Hermann Feustel**, geboren am 25. November 1859 in Trenen bei Zwickau i/S., zuletzt in Gleiblchenstein und Halle aufhaltsam, ist Haftbefehl wegen Betruges erlassen und wird gebeten, den Genannten, welcher sich unbertreibt und ein gefährlicher Schwindler ist, zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß hier einzuliefern. Kosten werden erstattet. — J. II. b 127/94. —

Feustel ist 35 Jahre alt, mittelgroß, kräftig gebaut, hat graue Augen, dunkelblondes Haar und kleinen Schnurrbart, breites Gesicht mit niedriger Stirn und eingedrückter Nase. Auf dem rechten Unterarm ist ein Stiefel und ein Hammer eingebeizt.

Bekleidet war er zuletzt mit braunem Jacket, hellgrau gestreifter Hose, schwarzer Weste, hellbraunem steifen Filzhute und Stiefeletten.

Halle a. S., den 20. Januar 1895.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schmied **Franz Lindenthal** aus Magdeburg, geboren am 12. Februar 1870 zu Landeck, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung rc. verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten D. 651/94, III 17374 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 21. Januar 1895.

Der Königliche Erste Staatsanwalt. (x

Beschreibung. Alter: 24 Jahre. Größe: 1,68 m. Statur: untersetzt-kräftig. Haare: dunkelblond. Stirn: frei. Bart: kleiner, dunkler Schnurrbart. Augenbrauen: dunkelblond. Augen: dunkel. Nase: gewöhnlich. Mund: gewöhnlich. Zähne: gesund. Kinn: oval. Gesicht: oval. Gesichtsfarbe: gesund (frisch). Sprache: deutsch.

Kleidung: Weiße runde Deckelmütze, graues Jaquet mit Ueberschlag (zwei Reihen Knöpfe), Schaftstiefeln.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Wildenhain Band I. Seite 191 Blatt Nr. 20 auf den Namen des Landwirths **Johann Alfons Busch** zu Wildenhain eingetragene, zu Wildenhain und Gemarkung Wildenhain belegene Hufengut Nr. 24 nebst Zubehör,

am 27. Februar 1895, Vormittags 10 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 22 versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 343,44 Mark Reinertrag und einer Fläche von 45,0455 Hektar zur Grundsteuer, mit 125,10 Mark Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts, etwaige Abschätzungen und andere das Grundstück betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Zimmer Nr. 1, eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 2. März 1895, Vormittags 10 Uhr

an Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 4, verkündet werden.

Im Uebrigen, namentlich hinsichtlich der Anmeldung von Forderungen wird auf unsere Bekanntmachung im öffentlichen Anzeiger des Regierungsamtsblattes zu Merseburg und auf unsere Aushänge an hiesiger Gerichtsstelle und an Gemeindestelle zu Wildenhain verwiesen.

Torgau, den 17. November 1894. (ar

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs der Königlichen Universitäts-psychiatrischen und Nerven-Klinik zu Halle a/S. für das Rechnungsjahr 1. April 1895 bis 31. März 1896 an:

ca. 15000 kg Brod, 9300 kg Semmel, 60 kg englischem Brod, 1000 kg Weizenmehl,
„ 4700 kg Rindfleisch, 3000 kg Hammelfleisch, 2000 kg Schweinefleisch, 1900 kg Kalbfleisch, 900 kg gehacktes Fleisch, 140 kg Schabefleisch, 80 kg Schweinefett, 800 kg Speck, 240 kg Schinken, 200 kg Rindertalg, 300 kg Pökelknochen, 115 kg Suppenknochen, 580 kg Bratwurst, 150 kg Cervelatwurst, 500 kg frische Wurst, 30 kg Kalbszunge, 150 kg Rinderzunge, 110 kg Kalbsleber,
„ 2000 kg Einheitseife, 650 kg Harzkernseife, 600 kg Talgkernseife, 400 kg Bohnerwachs,
„ 2700 kg prima Tafelbutter, 500 kg Kochbutter,
„ 21400 kg Kartoffeln, 950 kg Weißkohl, 200 kg Rothkohl, 640 kg Wirsingkohl, 900 kg Kohlrüben, 1100 kg Mohrrüben, 730 kg Kohlrabi, 65 kg Braunkohl, 280 kg Blumenkohl, 480 kg grüne Bohnen, 400 kg grüne Erbsen, 150 kg grüne Gurken, 75 kg rothe Rüben, 750 kg Aepfel, 145 kg grünen Salat, 50 kg Schwarzwurzeln, 150 kg Sellerie, 50 kg Petersilie, 200 kg frischen Sparget, 250 kg Spinat, 100 kg Zwiebeln, 220 kg Birnen, 95 kg Pflaumen, 600 St. Apfelsinen, 450 St. Citronen, 110 kg Kirschen,
„ 660 Schock Eier, 23 Schock Handkäse,
„ 280 St. Bücklinge, 370 kg Backobst, 27 kg gedörrte Bohnen, 700 kg weiße Bohnen, 175 kg Chokoladenmehl, 80 kg Cichorie, 800 Ltr. Essig, 150 kg Büchsenerbsen, 900 kg geschälte Erbsen, 200 kg ungeschälte Erbsen, 50 kg Fadennudeln, 350 kg Gries, 280 kg Graupen, 170 kg saure Gurken, 4250 St. Heringe, 110 St. Matjes-Heringe, 55 kg Hirse, 900 kg Kaffee, 500 kg Sauerkohl, 490 kg Linsen, 30 kg Maccaroni, 100 kg Mostrich, 700 kg Reis, 95 kg Perlsago, 750 kg Salz, 40 kg Syrup, 750 kg Würfelzucker, 400 kg gemahlenen Zucker.
„ 1700 kg Soda, 750 Ltr. Petroleum, 150 Packete schwed. Zündhölzer,
„ 700 Stück junge Tauben,
„ 180 Ltr. Weißbier, 5000 Flaschen Lagerbier

soll im Wege des Unterbietungsverfahrens am

Donnerstag den 14. Februar d. Js. Vorm. 9½ Uhr

in der Klinik, am Mühlkrain 7, vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden, doch können dieselben auch schon vorher im Bureau der Klinik eingesehen werden.

Halle, S., den 18. Januar 1895.

Die Direktion.
Hitzig. (r

Nutzholz- und Stangen-Verkauf.

Im Herzoglichen Forstrevier **Mostkauer Haide** bei Dessau soll

Dienstag den 12. Februar

im **Schurick**'schen Gasthause zu **Kochstedt** bei Dessau, **von Morgens 10 Uhr ab**, bei 25% Anzahlung aus den Schutzbezirken Lindenau und vor der Haide in den Forstorten **„Diesdorferstheil“ — „Haken, Rabenstehen-Trebnertheil“** rc. meistbietend **verkauft** werden: **Sauneukiefern** einschl. **Spitzen:** 57 St. von 3—18 m L. u. 34 bis 75 cm m. D. = 119 fm, 28 rm Nutzscheit 2. S. **Kiefern:** 334 St. von 3 bis 24 m, 18 bis 72 cm = 312 fm, 405 **Stangen** 1. S., 320 dergl. 2. S., 390 dergl. 3. S., 11 Hund. dergl. 4. S., 11 Hund. dergl. 5. S., 30 Hund. dergl. 7. S., **Eichen:** 4 St. von 3 bis 5 m, von 47 bis 67 cm = 3,12 fm.

Die Hölzer sind meist sehr feinjährig und zum Theil recht glatt. Die Sauenkiefern ca. 260jährig, enthalten auch Schiffsbauhölzer. Im „Anhaltischen Staatsanzeiger“ findet sich Annonce speciell. Tagzweth der Hölzer 12,800 M. Zwei Tage vor der Auction werden die Hölzer möglichst vom Schnee frei gehalten werden. (ad

Haideburg, den 25. Januar 1895.

Der Oberförster Krüger.

Hausverkauf.

Erbtheilungshalber ist ein hiesiges **Hausgrundstück** mit herrschaftl. Vorderhause, Nebengebäuden, Garten, Thoreinfahrt und Wiesenplan zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Justizrath Vette** zu **Wittenberg**, Bez. Halle. (az

Hypotheken-Kapital

von Bank-Instituten und Privaten zum billigsten Zinsfuß bei 60% der Taxe — **je nach Lage auch höher** — offerirt unter günstigsten Auskleihungsbedingungen

M. Dupuis, Bank- u. Hypotheken-Comtoir,
Steinweg 56. (r

!Kaution!

Die erste Berliner Kautions-Gesellschaft stellt für Staats- und andere Beamte Kautionen in Baar oder Effekten, ohne eine persönliche oder sachliche Sicherheit zu verlangen. Nähere Auskunft ertheilt unser Vertreter,

Herr A. Bergien, Germarstraße 7. (r

Das zur Konkursmasse des Mühlenbesitzers **Gottlieb Düvel** gehörige, unmittelbar bei **Querfurt** gelegene **Wassermühlengrundstück** (Wiesenmühle), bestehend aus massivem Wohnhaus u. Mühlengebäude mit völlig neuer Einrichtung (1 Walzenstuhl, 1 Schrotgang, 1 Mahlgang, 1 Spitzgang u. Einrichtung zu einem 2. Mahlgange), ganz neuem massiven zweistöckigen Stalle u. 1 Scheune mit Dresch- u. Häckselmaschine, welche mit dem Mühlwerke verbunden ist, sowie ca. 12 Morgen gutes Acker- u. Wiesenland, soll öffentlich meistbietend **am Sonnabend den 9. Februar cr. Nachmittags 3 Uhr** im **Gasthofe zum Schwan** verkauft werden. Weitere günstig gelegene Acker- und Wiesengrundstücke lassen sich leicht pachten oder kaufen.

Die Kaufbedingungen sind vorher beim unterzeichneten Konkursverwalter, welcher auch freihändige Gebote entgegennimmt, einzusehen.

Nitka, Rechtsanwalt. (ar

Ein groß. **Concert- u. Ball-Etablissement** mit Kegelbahn u. groß. Gesellschaftsz. sofort od. später z. Pr. v. 3000 Mk. zu verkaufen. Brauerei-Unterstützung wird geschert. Gefl. Offerten sub **C. 120 Annoncen-Expedition Leipzig, Weststraße 32**, erbeten. (ad

Gangb. Bäckereigrundstück ist mit wenig Anzahlung zu verkaufen. Off. unter **Jh. 130** an die 2. Exped. dieser Zeitung, Markt 24.

Sichere Existenz und Brodstelle. Krankheitshalber will ich meinen **Gasthof** mit Saal in einer Stadt von 80,000 Einwohnern, am Kreuzungspunkt von 3 Straßen ohne jede Concurrenz gelegen, unter günstigen Bedingungen sofort verkaufen. Der jährliche Umsatz beträgt 1000 Hektol. Bier, 100 Oxhoft Schnaps, 50 Mille Cigarren, 5000 Tassen Kaffee, sehr viel Wein, warme u. kalte Speisen rc., Getränke u. s. w. Außerdem werden noch 4000 Mk. Privatmiethe vom Grundstück eingenommen. Das ganze Grundstück ist massiv, Kaufpreis 160,000 Mk., Anzahlung 15—20,000 Mk. event. nach Uebereinkunft; auch bin ich bereit, eine kleine Landwirthschaft oder anderes Geschäft in Tausch zu nehmen.

Zur Notiz noch für junge Anfänger, daß sich das Grundstück nach dem Kaufpreise mit 6% verzinst und außerdem ein Reingewinn von 5000 Mk. verbleibt. Off. von Reflectanten unter **176 H.** an die Exped. d. Ztg. einzusenden. (ar

Bäckerei-Verkauf.

Ein Willens meine **flotte Bäckerei** und **Materialwaaren-Geschäft**, die einzige von drei großen Dörfern in der Provinz Sachsen, zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Offerten unter **191 X.** an die Exped. d. Ztg. erb. (a

Ein **Materialwaaren-Geschäft** in kl. Stadt per 1. April oder später **zu pachten gesucht.** Gef. Offerten unter **198 A.** an die Exp. d. Ztg. (r

Holz-Verkauf.

Folgende im diesseitigen Forstrevier Fleischerwerder eingeschlagene **Nutz- und Brennhölzer**, als:

56 eichen Nutzstücke, Stärke bis 92 cm, Länge bis 13 m,
40 rüstern Nutzstücke, Stärke bis 42 cm, Länge bis 14 m,
10 Stück schwächere Eichen,
40 rm eichen Kloben,
14 rm „ Knüppel,
97 rm „ Stockholz,
24 rm rüstern Knüppel,
200 rm verschiedenes Hart-Reisig

sollen am

Donnerstag den 31. Jan. 1895 von Vormittags 10 Uhr ab

im Forsthause Fleischerwerder, beziehungsweise im Holzschlage, öffentlich meistbietend unter den vor Beginn des Ausgebots bekannt zu machenden Bedingungen verkauft werden. Sammelplatz im Forsthause Fleischerwerder.

Wittenberg, den 17. Januar 1895.

Der Magistrat.
Dr. Schirmer. (ar

Nutz- und Brennholz-Verkauf im Herzogl. Forstrevier Wörlitz.

Schutzbezirk Oberforst, **Montag den 4. Februar d. J.**, Vormittags von 10 Uhr ab, im Graul'schen Gasthofe hierselbst, bei 25% Anzahlung:

I. Schlag Sächsischer Hau.

15 eichen Enden bis 11 m lang u. bis 125 cm st., 7 eichen Steile I. S., 38 rüstern Enden bis 11 m l. u. bis 78 cm stark. In Rmtr.: Eichen: 4 Scheit, 86 Anbruch, 16 Knüppel, 44 Nodeholz, 62 Reis. Rüstern: 92 Anbruch, 21 Knüppel, 41 Reisknüppel. Eschen: 2 Rundscheit, 14 Knüppel. Espen: 2 Anbruch, 67 Knüppel, 56 Reisknüppel. Weiden: 5 Knüppel.

II. Schlag Rosenwiesche.

30 eichen Enden bis 10 m l. und bis 143 cm st., 44 rüstern Enden bis 10,6 m l. u. bis 56 cm st., 6 rüstern Stangen II. S. und 30 Wagenlissen, 20 ahorn Enden bis 8 m l. u. bis 41 cm st. In Rmtr.: Eichen: 120 Anbruch, 75 Stock- und Nodeholz, 100 Reis. Rüstern: 65 Anbruch, 102 Knüppel, 88 Reisknüppel. Ahorn: 19 Anbruch, 8 Knüpp., Eschen: 2 Knüppel. Espen: 5 Rundscheit, 93 Knüppel, 22 Reisknüppel.

Der Verkauf beginnt mit dem Nutzholze.

Wörlitz, 23. Januar 1895.

Der Forstmeister **Schondorf.**

Inventar-Auction

in **Salzfurth** (Stat. Raguhn).

Wegen Aufgabe der Wirthschaft soll

Mittwoch den 30. d. M. von Vormittag 10 Uhr ab

auf dem Gutsgehöfte des Gutsbesitzers **Eduard Zander** in **Salzfurth** nachstehendes Inventar im Wege des Meistgebots gegen Baarzahlung verkauft werden:

2 Pferde, Rappen (Ostpreußen), flotte Gänger, 4 Kühe, darunter 2 neumilch. und eine hochtragend, 2 Jungvieh, eine tragende Sau, 4 Schweine, eine Partie Federvieh, Dresch-, Häckel- und Reinigungs-Maschine, 2 Ackerwagen, ein kleiner Wagen, ein Hinterlader mit Federn, Pflüge, Walzen, Eggen u. s. w., ferner 300 Ctr. div. Stroh, 40—50 Ctr. Esparsetteheu, 100 Ctr. gutes Wiesenheu, ca. 150 Ctr. Futterrüben, 50—60 Ctr. Kartoffeln, eine große Partie Dünger, sowie überhaupt alle zur Landwirthschaft gehörenden Geräthe. (ar

J. A.: **Eschke.**

Auction.

Montag den 28. d. M. von Mittags 12 Uhr an werde ich in **Wettin** im Auftrage des Konkursverwalters der Lederhändler **J. Bachrau**'schen Konkursmasse im Hause des Gemeinschuldners, folgende Gegenstände, als:

eine Partie Rindleder, Sohlenleder, Brandsohlen, rinds- und kalblederne Vorschuhe, Stiefeletten, Turnerschuhe, Kellnerschuhe, Absatzstifte, Schuhknöpfe, Stiefeleisen, Span und sonstige Schuhmacherartikel, ferner 1 Decimalwaage mit Gewichten, 1 Ladentisch, 4 Regale u. v. a. m.

öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigern.

Ehlers, Gerichtsvollzieher. (r

Ein Gasthof mit Saal und Bühne. Forderung 6000 Mk. Anzahlung 6000 Mk.

Eine Schmiede, gute Kundschaft, Forder. 6500 Mk. Anzahlung 1000 Mk.

Eine Bäckerei in einem Städtchen. Forderung 11,000 Mk. Anzahlung 4000 Mk.

Ein Material-Geschäft mit Branntwein-Concession.

Eine Stellmacherei, gute Kundschaft u. Einrichtung.

Ein Restaurant mit Kegelbahn in einem Städtchen, gute Lage und Gebäude. Bierumsatz 160 Hektoltr., soll für 19,500 Mark, bei 6000 Mark Anzahlung verkauft werden. Auskunft kostenlos. (a

Halberstadt. B. Gerolsky.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950126035/fragment/page=0001

Gesuch.

Mein ganz kl. neues Haus, in bester Wohnlage hier, möchte ich sofort gegen ein mittleres, zweifellos nahrhaftes **Geschäft** (oder sich dazu eignendes, günstig belegenes **Eckgrundstück** resp. ebensolche **Baustelle**) hiesiger Stadt umtauschen. Offerten erbeten unter **E. E. 195** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. (s

Haus

mit Laden, bester Lage in einer Stadt, Badeort Thüringens, soll preiswerth verkauft oder verpachtet werden. Näh. auf Anfragen unter Chiffre **P. 4798** in der Expedition dieser Zeitung. (r

Restaurant

mit Gast- u. Gesellschaftszimmer, Garten, Colonade per 1. April cr. zu verpachten. Rest. erfahr. Näh. auf Anfr. unter Chiffre **Q. 4799** an die Exped. d. Ztg. (r

In einer lebhaften Landstadt in sehr schöner Gegend, mit stark besuchtem Soolbad, viel Touristenverkehr, ist ein **schönes Grundstück**, zu jedem Geschäft passend, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **134 O.** an die Exped. d. Ztg. erb.

Gasthofs-Verkauf.

Umständehalber beabsichtige ich meinen hier in bester Lage der Stadt belegenen frequenten Gasthof mit alleinigem Fremdenverkehr (Herberge) und sämmtlichem Inventar (incl. 20 Betten) für den Preis von 35,000 Mark bei 9—10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. (ar
Franz Specht, Roßlau a/E.

Herrsch. Wohnhaus sofort billig zu verkaufen. Näh. **Laurentiusstr. 12, p.**

Ein **Haus mit Laden,** in dem ein Herren-Maaßgeschäft mit großem Erfolg betrieben wird, ist Familienverhältnisse halber günstig zu verkaufen. Das-selbe befindet sich in einer fremdlichen Badestadt mit vielem Fremdenverkehr und reicher Umgebung. Offerten unter **135 P.** an die Exped. d. Ztg. erb.

Gut verzinsl. **Grundstück** Mitte d. Stadt, p. z. **Kohlen-** od. **ähnl. Gesch.,** 9000 Thlr., **Grundstück** z. Alleinbew. p. für 3000 Thlr. erbtheilungsh. sof. zu verk. Näh. f. Selbstk. Gr. Schloßgasse 14, I. (z

Materialgeschäfts-Verkauf.

Mein in Cönnern in bester Lage befindliches **Grundstück** mit gangbarem Materialgeschäft und lucrativen Nebenbranchen will ich Krankheitshalber billig verkaufen. Zur Uebernahme genügen 5—6000 Mark. Offerten unter **164 U.** an die Expedition dieser Zeitung. (ar

Landgasthof

mit Saal u. Garten oder Materialgeschäft per 1. April zu pachten gesucht. Offerten unter D. 4851 an die Exped. d. Ztg.

Gasthofs-Verkauf.

Ich bin beauftragt, einen **schönen Landgasthof** mit Acker zu verkaufen. Auch habe einen **Gasthof,** am Bahnhof in der Nähe von Halle, zu verkaufen. Beide sind flotte Geschäfte und mit wenig Anzahlung zu übernehmen. Alles Näh. **Halle a/S.,** „Stadt London." **Ed. Schaak.** (r

Für Brauereien u. Gastwirthe.

Mein Grundstück, Nähe der Märkte, mit großen Parterre- u. Nebenräumen, Thoreinfahrt, gr. herrschaftl. Wohnung, schönem geschützten Garten, Pferdeställe, zu Gasthof oder Engros-Geschäft pass., will ich Verhältnisse halber billig mit wenig Anzahlung verkaufen. Off. nur von Selbstreflectanten unter **P. 4802** an die Expedition dieser Zeitung. (r

Haus.

Beabsichtige mein in der Hauptstr. von Halle gelegenes Eckgrundstück unter günst. Bedingungen bei 12—15,000 ℳ Anzahlung zu verkaufen. Off. unter **E. 4852** an die Exped. d. Zeitung.

Eine flotte, gangbare **Bäckerei** in einer kleinen Stadt Thüringens, ist umständehalber preiswerth zu verkaufen. Off. bitte unter **K. 14** postlagernd **Freyburg a/Unstr.** zu richten.

Flottes Gasthöfchen
in gr. Ort bei Weimar zu verkaufen, mit 1 Acker Land, Saal, Garten. Preis 6000 ℳ, Anzahlung 400 Thlr. (a
Zimmermann, Erfurt, Johannesstr. 17.

Gasthof mit Fleischerei (a
in gr. Dorf, 300 Hectol. Umsatz, günstig für Fleischer, Pr. 16000 ℳ, Anz. 4000 ℳ
Zimmermann, Erfurt, Johannesstr. 17.

Kohlengeschäft

mit **gutem Umsatz,** am **Bahnhofe** in einem **Thüringer Badeort,** für 5000 Mk. bei **3000 Mk. Anzahl.** zu **verkaufen.** Branchek. nicht nothw. Off. erb. u. **K. 1** Exp. der Sangerhäuser Ztg.

Eine im g. St. bef. **Bockwindmühle** mit 2 Gängen, 5 Min. von einer kl. Kreisstadt gelegen, ist sofort zu **verkaufen** oder zu **verpachten.** (ar
Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. 126

Garantirter Nahrungszweig.

Ein in bester Lage befindliches und sich gut rentirendes

Cigarren-Geschäft

ist besonderer Umstände halber zu verkaufen. Offerten unter **R. 51** an die 2. Exped. d. Ztg., Markt 24, erb. (r

Restaurant,

200 hl Bier, 2000 Mk. Extra-Miethsertrag, **Anzahlung mäßig,** sofort zu verkaufen. Off. von **Selbstreflect.** sub **H. K. 251** an das **Anhaltische Tageblatt** in **Dessau.** (f

Schöne Baustelle Mitte der Stadt zu verkaufen. 2. Hypothek zugesichert. Auch können Baugelder zugegeben werden. Zu erfr. Exped. d. Ztg. [27

Hypothekenkapital

(Bank- und Privatgeld)
50—60% Taxe, 4—4½% 10 J. unk. offerirt **Otto Knoche,** Bankcommiss., Elisabethgartenstr. 2, p. (r

20,000 Mk.

auf gute 1. Hypothek sind 1. April cr. provisionsfrei **auszuleihen.** Zinsfuß 4—4½%. Näheres durch
Rechtsanwalt Suchsland,
Gr. Steinstraße 9, I. (r

60,000 Mark

auch getheilt, à 3½—4%, auf pupillarische **Ackerhypothek** zu vergeben. Offerten mit näh. Angaben unter **L. 4858** an die Exped. d. Ztg. erbeten. (r

6—9000 Mark
sind zum 1. April auf 1. Hypothek **auszuleihen.** Nur Selbstleiher wollen ihre Offerten unter **H. 4855** in der Expedition dieser Zeitung abgeben.

32,000 Mark

4½ 1. Hypothek auf Grundstück Mitte der Stadt von Rentier **gesucht.** Offerten unter **C. I. 784** befördert **Rudolf Mosse, Halle a/S.** [s

6000 Mk. hinter 30,000 Mk. Kaffengelder auf Wohnhaus sofort oder April gesucht. Taxe 58000 Mk. Offerten unter **186 S.** an die Exped. d. Ztg. (r

5000 Mk. werden von einem pünktlichen Zinszahler gesucht. Off. niederzulegen unter **Pp. 112** 2. Exp. d. Ztg.

9000 ℳ à 4% auf erste u. allein. Hyp. v. p. Zinsz. ges. Off. LI. 132 Exped. d. Z. erb.

14,400 Mark
auf 1. sich. Hyp. per 1./4. auszuleihen. Off. **F. 4853** an die Exped. d. Ztg.

Wer leiht einem Kaufmann discret **300 Mark** gegen hohe Zinsen und gute Sicherheit. Vermittler angenehm. Off. unter **K. 4857** an die Exp. d. Z.

Welch Edeld. leiht einer anst. ehrl. Wittwe **20 Mark?** Off. unter **W. 300** Hauptpostlagernd.

Südwest-Afrika.

Zur Ansiedlung und größeren Landankäufen **Gesellschafter mit Kapital gesucht.** Näh. **R. 4864** Exped. d. Ztg.

Butjadinger Butter.

Wir versenden unsere beliebte **fette Marschbutter** aus süßentrahmter Milch in feinster, frischer Waare in Postcolli von 4½ Ko. Inhalt franco zu 11½ ℳ Garantie: Nichnahme.
Ruhwarden in **Butjadingerland** (Oldenburg).
Erste Butjad. Molkerei-Genossenschaft, e. G. (ad

Meiereibutter Ia.
gar. unverfälscht, verl. 10 Pfd. Postsatz frco. Nachn. à 9,00, II. Qual. 8,50 (r
Besitzer **R. Suhrau, Lappienen,** Opr.

Ueberzeugung macht wahr!

Versende meine gute, reinschmeckende
Tafelbutter,
netto, für 7,60 ℳ franco per Nachnahme. (ad
Ilgner, Stonischken, Ostpreußen.

Butter

täglich frisch (von bester Trockenfütterung) jedes Quantum von 9 Pfd. an zum Preise von ℳ 1.10 liefert franco
Dampfmolkerei Kriewen,
Kr. Kosten, Prov. Posen
H. Nerlich.
Event. ein Abnehmer für sämmtliche Butter gesucht. **D. O.** (a

Frische Naturbutter!!!

in Postkübeln, netto 9 Pfd., à 7 ℳ 20 ₰ franco.
Carl Balzer,
Marggrabowa, Ostpr. (ar

Feinstes Speiseöl,

Tafelöl — Provenceröl — vierge — zu haben
Adler-Apotheke, Geiststr. 15.

Erste Hallesche Cognac-Brennerei

(Charente-System)

Gebrüder Kopf.

Wir bringen unsere Destillate zu folgenden Preisen in den Handel:
* à Flasche Mark 2,00 excl.
** „ „ „ 2,50 „
*** „ „ „ 3,00 „
Kleine Probeflaschen à 30 Pfg.
Man versuche unsere billigste Marke * und vergleiche sie mit anderen theureren Fabrikaten! Zu diesen Originalpreisen zu haben bei:

August Apelt.
Ernst Beyer.
Bernhard Borgis.
Chr. Grünewald & Sohn.
Reinh. Gebhardt Nachf.
Otto Glass.
C. Güstel.
Ferdinand Hille.
Moritz Hund.
Emil Haupt.
Willy Hennicke.
B. Lailach.
Paul Meizer.
Noack & Lorenz.
Paul Pietsch.
O. Puls.
Pottel & Broskowski.
Röhling & Trobsch.
G. Rühlemann.
Otto Rosch.
H. Reussner.
Albert Schmidt.
Theodor Schneider.
F. Schöllner.
Edmund Schumann.
J. R. Strässner.
L. Stückrath.
Sprengel & Rink.
J. Uhlendorf.
Gustav Wollschläger.
F. H. Weber.
Giebichenstein:
Richard Blau.
Löbejün:
Carl Paarsch.
F. Rudloff. (s
Landsberg:
F. Ochse.
Brehna:
Paul Peter.
Schkeuditz:
Ad. Gottschalg.
Merseburg:
Walther Bergmann.
Mücheln:
A. Hoffmann, Apotheker.

Außerdem in den meisten besseren Materialwaaren-, Wein-Handlungen ꝛc. Wo noch nicht geführt, wende man sich direct an uns.

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.

HALLE a/S.
Schmeerstrasse 20.
Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Ziegelei-Verkauf.

Sonnabend den 2. Februar cr. Nachmittags 2 Uhr verkaufe ich im Gasthof zu Steigra bei **Querfurt** die dem Herrn **Reinhardt** gehörige **Ziegelei** und **Kalkbrennerei** mit ca. 3 Hektar **Acker und Garten** gegen eine von Unbekannten zu hinterlegende Bietungskaution von 500 Mark unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen **öffentlich** und **meistbietend.** (ad
Cölleda. **Faust, Auctionscommissar.**

Gelegenheitskauf.

2 eleg. einger. Wohnhäuser sind Verhältnisse halber sof. zu verkauf., **1 Wohnh.** mit 4 St. nebst K., Seitengeb. mit zugeb. Glashalle u. Garten, letzt. mit ell. Geländerumhr. auf Wunsch auch mit Inventar.
Ferner **1 Wohnh.** m. 3 St., K., Küche u. Seitengeb. Off. unter **A. W. 1517** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Osterfeld.**

Ein gutes Geschäft,

Brennmaterialien-Handlung, verb. mit Bitkualien-Geschäft in Prov.-Stadt, bedeutender Umsatz, incl. Grundstück mit 6000 Mk. Anzahlung sofort zu verkaufen.
Näheres unter **J. S. 171** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.** (ad

Cigarren-Geschäft,

fein eingerichtet, in **guter Geschäftslage,** ist anderer Unternehmungen halber **billig zu verkaufen.** Off. erbeten unter **E. K. 200** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** (s

Gasthofsverkauf.

In einer mittl. Provinz-Stadt Sachsens, nahe am Harz und mit reicher Umgegend, ist ein **Grundstück, neu, massiv und in fein. Styl** errichtet, in welchem **Gastwirthschaft** mit Ausspann, sowie Fleischerei mit nachweisl. **gutem Verdienst** betrieben wird, veränderungshalber **zu verkaufen.** Kaufpreis 108,000 ℳ, Anzahlung 20—30,000 ℳ. Gefl. Anfragen sub **J. V. 174** befördert **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Magdeburg.** (ad

In meinem seit 35 J. bestehenden **Colonialw.-, Landesprodukt.-, Tabak- u. Cigarren-Geschäft,** verbunden mit **Destillation und Weinhandlung,** findet Ostern d. J. noch ein junger Mann mit guter Schulbild. Stellung als **Lehrling.** Kost und Logis im Hause. (ad
Fr. Panse Nachf. Inh. R. Kirchner.
Nordhausen a/H. (ad

Ein nachweislich respektables
Baugeschäft
(Maurer) in einem großen Orte der Magdeburger Börde mit guten neuen Gebäuden soll sofort verkauft werden. Zur Uebernahme sind ca. 8000 ℳ erforderlich, und kann solche sehr bald erfolgen. Arbeiten können mit übernommen werden. Offerten unter **J. T. 172** an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Magdeburg,** erbeten. (ad

Suche für meinen Sohn, 17 J. alt, **eine Stelle als Oeconomieverwalter.** Derselbe hat die Realschule bis Obertertia und die landwirthschaftliche Schule zu Quedlinburg mit Erfolg besucht und ist 1 Jahr in meiner Wirthschaft thätig gewesen. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. (ad
O. Frenzel, Gutsbesitzer,
Hohndorf bei Kösen, Saale.

Für mein **Colonialwaaren-Geschäft suche** ich per **1. April** einen **Lehrling** unter **günstigen Bedingungen.** (ad

Bitterfeld. C. Möx.

Sohn achtbarer Eltern, welcher **Uhrmacher** werden will, **kann Ostern in die Lehre treten** bei
W. Preusser, Uhrmacher,
Rathhausstr. 12. (s

Energischer Landwirth, 23 J., mit pr. Zeugn., **sucht p. 1. April Stellung** als
Volontair-Verwalter.
Vorst. kann auf Wunsch erfolgen. (Agent. verb.). Off. unter **E. H. 198** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** (s

Conditor-Lehrling.

Zu **Ostern findet** ein Sohn **anst. Eltern** von **außerhalb** in meiner **Conditorei Lehrstelle.**
Jul. Otto Kopf,
Halle, Sophienstr. 12. (s
Mitglied d. Verbandes selbst. d. Cond.

Singspielgesellschaft. (ad

Für die **Dauer** des **Taubenmarktes,** 3. u. 4. März cr., suchen eine **renommirte, leistungsfähige Singspielgesellschaft.**
Bewerber wollen ihre näheren Angaben **direkt** an mich machen.
Fr. Herrmann,
Rathskeller Osterfeld, Bz. Halle.

Junge Mädchen vom Lande finden zu ihrer **weiteren Ausbildung** in **guter bürgerlicher Familie,** auch **monatsweise,** bei **35 Mark Pension freundliche Aufnahme.**
Gefl. Adr. unter **C. S. 163** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** erbeten. (s

Junge geb. **Dame** mit besten Zeugnissen, welche **5 Jahre** das **Leipziger Conservatorium** besuchte, **sucht Stell. als Klavierlehrerin** an größ. Inst., oder als solche in feiner Familie. Ws. Off. unter **M. 411** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Zu Kaisers Geburtstag

Speckkuchen von Brodtein,
Pfannkuchen, 12 Stück 50 Pfg.,
A. Winter, Große Märkerstraße 16. (s

Großes kräftiges Brot,

I. und II. Sorte, empfiehlt
F. Grundke, Wilhelmstr. 3.

Gemüse-Conserven kauft man am billigsten in bester frischer Waare bei **Reinh. Gebhardt Nachf.** (r

Sicheres Frostmittel empfiehlt **Georg Zeising's Drogerien.** (r

Stearinkerzen,

garant. beste, nicht träufelnd, à Bund **65 Pfg.,** bei **10** Pfd. **60 Pfg.**
Otto Bornschein, nahe am Markt. **Brüderstr. 3,**

Waschseifen

unter Garantie bester Qualität, weiße Wachskern, 2 Pfd-Rgl. **55 ₰, gelbe Harzkern** Riegel **40 ₰, hellgelbe Oranienburger** „ **44 ₰, bei je 5 Riegel à 2 Pfg. billiger, gelbe Schmierseife,** à Pfd. **20 ₰, feinste weiße do.** mit Salm. u. Terp., à Pfd. **23 ₰,** bei **10 Pfd. à 20 ₰.**
Niederlage Zeiser Seifen (r
zum Fabrikpreis.
Otto Bornschein, nahe am Markt. **Brüderstr. 3,**

Wo bekommt man

die **besten mehlreichen Magnum bonum, Neustädter, blaßrothen, Daberschen und blauen** (s
Speisekartoffeln?
Alles **gesunde** und **frostfreie** Waare nur bei **H. Koeppe,** Trifftir. 36.

Rasse Biertreber

versendet in Wagenladungen
Brauerei zum Waldschlößchen,
Dessau. (ar

Hülsenfrüchte kauft man am billigsten unter Garantie für gut kochend bei (r
Reinh. Gebhardt Nachf.

Meinen Mitmenschen,

welche an Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Appetitmangel ꝛc. leiden, theile ich herzlich gern und **unentgeltlich** mit, wie sehr ich selbst daran gelitten, und wie ich hiervon befreit wurde. Pastor a. D. Hyke in Schreiberhau (Riesengebirge). [a

Werner's
Wachholdermalz

ist bei **jedem Husten** und speziell bei Keuchhusten als vorzügliches **Lindernngs-** und Nährmittel zu empfehlen. Niederlage bei **M. Waltsgott.** (z

(ad)

Hohle Zähne

erhält man dauernd in **gutem brauchbaren** Zustande und **schmerzfrei** durch Selbstplombiren mit Klinzels schmerzstillendem Zahnkitt. Flasche für 1 Jahr ausreichend, 50 und 35 Pfg. bei **M. Waltsgott, Gr. Ulrichstraße 30, Helmbold & Co., Leipzigerstraße 104, Schlüter Nachf., Gr. Steinstr. 6, A. Steinbach, Königstraße 15, G. Oswald, Geiststraße 36.** (z

Hühneraugen-Mittel.

Seit Jahren bewährtes Special-Mittel zur gefahr- und schmerzlosen Beseitigung von **Hühneraugen** und jeder **Hornhaut.**
Flasche mit Pinsel 50 Pfg.
Adler-Apotheke, Geiststr. 15.
H. Dunkel. (r

Hülsen billig abzugeben
Steinweg 7.

Rübenschnitzel,

frische, gut gepreßt, hat abzugeben à Ctr. 25 ₰ (ad
Zuckerfabrik Roitzsch.

Heu, Stroh und Speisekartoffeln

liefert waggonweise billigst
E. L. Görnemann,
Seehausen (Altmark). (f

Die Volksküchen

befinden sich **Brunoswarte 31** und **Breitestraße 33.**
Das Lösen von Marken für den folgenden Tag ist nicht erforderlich, da eine ausreichende Portionenzahl stets vorräthig sein wird. **Anweisungen** auf ganze Portionen à 25 ₰, auf halbe à 13 ₰, welche an bestimmten Tagen verwendet werden können, sind bei Herren **Louis Sachs,** Geiststr. 21, **Paul Grimm,** Steinkschneiden 7, u. Oberlehrer **Flade,** Zwingerstr. 5 zu haben. (x
Die Verwaltung der Volksküchen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950126035/fragment/page=0002